GEMEINDEBOTE

der evangelischen Matthäuskirche
Bad Hersfeld mit Heenes u. Allmershausen

Foto: Uwe Hohmann

Weihnachten **Nr. 149 / 2023**

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen … Dez/Jan/Feb

Besinnung

Wenn das Brot, das wir teilen, zu Rosen wird

Bei dem Fotografieren dieses Bildes musste ich an das Lied Nr. 632 in unserem Evangelischen Gesangbuch denken. Mit dessen erster Strophe wird konkret auf das Rosenwunder der Elisabeth von Thüringen hingewiesen.

Wenn das Brot, das wir teilen,
als Rose blüht
Und das Wort, das wir sprechen,
als Lied erklingt
Dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut
Dann wohnt er schon in unserer Welt.

Dieser Text wurde 1981 zum 750. Todestag der heiligen Elisabeth verfasst. Das Brot für die Armen in Elisabeths Korb verwandelte sich in Rosen, als sie ihrem Mann begegnete, der ihre Tätigkeit unter Strafe gestellt hatte. In der ersten Strophe ist das Brot, das *als Rose blüht*, eine legendenhafte Erzählung, für deren Auflösung im Refrain Gott sorgen wird:
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht
in der Liebe, die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.
Dieser Refrain löst meine menschlichen Widersprüche zu allen Strophen auf:
- *Die Not jedes Armen, die wir lindern*
- *Das Kleid, das wir schenken*
- *Der Schmerz, den wir teilen*
- *Das Leid, das wir tragen … und der Tod, den wir sterben*

Die letzte Strophe empfinde ich als kühnste Glaubensaussage – und doch kann ich sie aus zwischenmenschlicher Erfahrung heraus getröstet singen.
„Seht, ich habe es doch gesagt, wir sollen die Menschen froh machen.“
(Elisabeth von Thüringen bei einer Armenspeisung) Ihr **Uwe Hohmann**

Überblick

Ein alter Mann freut sich:
Meine Augen haben Deinen Heiland gesehen,
den Du bereitet hast vor allen Völkern! Lukas 2

Liebe Gemeinde,

nun wird es wieder Advent, wir freuen uns auf Weihnachten, auf ein neues Jahr. Wir freuen uns, dass all die Einschränkungen der vergangenen drei Winter nun nicht mehr gelten, wir haben viele frühere Freiheiten ganz selbstverständlich zurückerhalten. Und doch ist etwas in uns anders als noch vor vier Jahren, vor Corona: Wir haben schmerzlich gelernt, dass von einem Tag auf den anderen alles Gewohnte, alles Selbstverständliche, alle Freiheit, weg sein kann, einfach weg. Und das verunsichert uns noch immer, das ist ein neues Grundgefühl in unserem Leben, das keineswegs angenehm, aber eben auch nicht einfach wegzuzappen ist. Dazu kommen die beiden furchtbaren Kriege in der Ukraine und in Israel. Dazu kommen die vielen wirtschaftlichen Einschränkungen und Sorgen. Aber: Wir freuen uns auf den Advent, auf Weihnachten, auf das neue Jahr. **Gott kommt zur Welt**. Gott macht alles neu. Er nimmt uns unsere Angst, unsere Sorgen, unsere dunklen Gefühle. Und er wird auch diese beiden Kriege beenden. Wir können und wir wollen weiter zuversichtlich beten und das ganz gläubig herbeihoffen: ein Ende von Krieg und Unrecht; einen Neuanfang in Frieden und Gerechtigkeit.

Und so geht auch unser Gemeindeleben mit vielen Veranstaltungen weiter:
3. Dez. 10.00 Adventsgottesdienst mit Anklung und Kirchenkaffee
5. Dez. 17.30 Besuchsdienstkreis, 18.30 Frauenkreis Kalkobes
9. Dez. 14.30 Adventskaffeetrinken 60+ in Heenes (alle sind eingeladen!)
12.Dez. 19.15 Biodanza mit Angela: Tanzreise & Weihnachts-Special
14.Dez. 19.00 Weihnachtsposaunenkonzert in der Stiftsruine
17. Dez. 17.30 Kirche im Kino: Ein Fest fürs Leben, auch 28.1. + 25.2.2024
22. Dez. 18.00 Weihnachtsliedersingen am Lullus-Brunnen
01. März 19.00 Weltgebetstag Israel / Palästina – Beten für den Frieden
Mit herzlichen Grüßen für Weihnachten und das Neue Jahr, **Ihre Bätzings**

Wer steckt dahinter?

Alle Jahre wieder …

… feiern wir in unserer Gemeinde Advent und Weihnachten. Alle Jahre wieder kümmern sich Menschen unserer Gemeinde um einen feierlichen Rahmen.

Dazu gehört im Advent seit vielen Jahren der stimmungsvolle Korb mit roten Weihnachtssternen auf dem Altar in der Matthäuskirche.

Von allein wandert dieses schöne Arrangement aber nicht in unsere Kirche. Es wird kurz vor dem ersten Advent von Karin Schütrumpf in einem Blumenhaus in Auftrag gegeben und dann von ihr vorbeigebracht. Frau Schütrumpf macht das, neben anderen Aktivitäten, seit vielen Jahren; so vielen, dass sie gar nicht genau sagen kann, wann sie auf die Idee kam und diese Tradition begonnen hat.

Und wieder ist Advent … und wieder steht der wunderbare Korb auf dem Altar! Dankeschön, liebe Karin Schütrumpf!

… und dann feiern wir die Geburt Christi in unseren Kirchen. Dazu gehört natürlich ein strahlender, großer Weihnachtsbaum.
Wie kommt der aber in die Kirche?

Unser Kirchenvorsteher Roman Hildwein setzt sich dafür seit gut sechs Jahren ein. Übernommen hat er die Aktion von Helmut Keßler, der aus Altersgründen diese Arbeit abgeben wollte. Roman Hildwein sucht zum Teil über eMail, zum Teil über den Gemeindeboten, nach einem passenden Baum. Dann werden die "Angebote" begutachtet und schließlich wird Norbert Filusch mit eingespannt, denn dieser hat eine Säge, die groß genug ist, und Erfahrung, wie so einem Baum zu Leibe gerückt werden kann. Die Söhne von Hildweins, beide mittlerweile auch gestandene Männer, bringen dann den Baum meistens in den Kirchenraum und schmücken ihn dort auch, zusammen mit Küsterin Lamtiar Rosenkranz – mit den von Elke Horn gebastelten großen Strohsternen - und Lichtern.

Bald ist es wieder so weit. Wie schnell das Jahr herum ging! Für dieses Mal haben wir auch schon einen passenden Baum gefunden – im eigenen Pfarrgarten! Ihre **Brigitte Fett**

Norbert Filusch und Roman Hildwein beim Tannenbaumschlagen 2022 Foto F.Fett

Weihnachtsfeier im Freien am 24. Dez. 2022 in Allmershausen

Advent und Weihnachten 2023

Das wird knapp, nur drei Adventssonntage dieses Jahr, wenig Zeit, aber wir wollen das Beste draus machen und haben viel vor:

3.12. 10.00 Gottesdienst mit Anspiel, Anklung, Adventskaffee
5.12. 18.30 Weihnachtsfeier im Frauenkreis Kalkobes
9.12. 14.30 Adventskaffeetrinken 60+ in Heenes
10.12. 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Lobpreisgruppe, Bibelgespräch, Kaffee
12.12. 19.15 Biodanza Tanzreise Weihnachts-Special im Geistalweg 7
14.12. 19.00 Weihnachtsposaunenkonzert in der Stiftsruine
17. 12. 17.30 Kirche im Kino: Ein Fest fürs Leben
19.12. 10.00 Gottesdienst zum 3. Advent, Manuela Strenge, Kaffee
22. 12. 18.00 Weihnachtsliedersingen am Lullus-Brunnen

Und dann Weihnachten selbst, alte und neue Traditionen:

neu: 24.12. **16.00 Matthäuskirche**, Hauptgottesdienst mit Krippenspiel
wie bisher: 24.12. **17.00 Dorfmitte Heenes**, Weihnachten im Freien
neu: 24.12. **18.00 Kirche Allmershausen**, Weihnachten in der Kirche
25.12. 10.00 Matthäuskirche, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
26.12. 10.00 Kirche Heenes, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Eine e mail aus Allmershausen
(29.9.2023)

Ich habe einen kleinen Beitrag für den nächsten Gemeindeboten. Und zwar ein Neujahrsgebet aus der Feder des Pfarrers von Langberti Münster **aus dem Jahre 1883**. Ich habe das Gebet als Video. Ob ich das in dieser Mail senden kann, muss ich erst probieren. Ich weiß nicht, ob ich das kann.
Mit freundlichen Grüßen,
Ingrid Pfeffer aus Allmershausen

Neujahrsgebet

Herr, setze dem Überfluss Grenzen
und lasse die Grenzen überflüssig werden.
Lasse die Leute kein falsches Geld machen,
aber auch das Geld keine falschen Leute.

Nimm den Ehefrauen das Letzte Wort
und erinnere die Männer an ihr erstes.
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.

Bessere unsere Beamten und Geschäftsleute
die wohl tätig, aber nicht wohltätig sind.
Gib den Regierenden ein besseres Deutsch
und den Deutschen eine bessere Regierung.
Herr, sorge dafür, dass wir in den Himmel
kommen, aber bitte nicht sofort.

In diesem Sinne, euch allen ein frohes neues Jahr!

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) hat neuen Vorstand

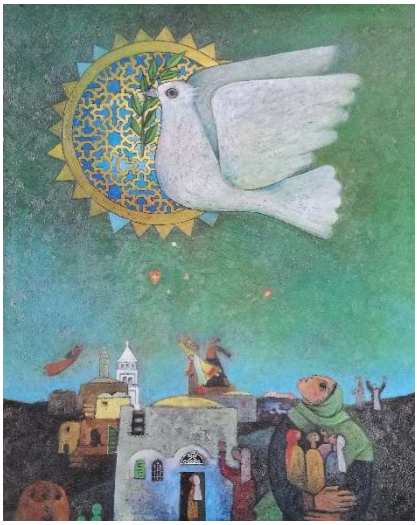
Im September wählte die örtliche ACK Bad Hersfeld erneut Rainer Bätzing (Ev. Kirche) zum Vorsitzenden und neu Dr. Hajo Weitmann (Baptisten) und Joachim Kuhn (Altkatholische Kirche) in den Vorstand. Aktiv mit dabei sind auch Monsignore Bernhard Schiller, Werner Schnitzlein, Ronald Loot, Herbert Kristen, Andrea Hilger, Petra Schneider und Dr. Wolfgang Thon. Neben den vier jährlichen Treffen organisieren wir ökumenische Gottesdienste, Pilgerwege,Begegnungen und Gespräche der verschiedenen Christen und Kulturen.

Pogromgedenken 8./9. Nov. 1938 Schillerplatz

Landrat Torsten Warnecke, Pfarrer Rainer Bätzing, Bürgermeisterin Anke Hofmann, Hajo Weitmann von der ACK, Kantorin Annette Willing von der jüdischen Gemeinde Felsberg, Werner Schnitzlein, Monsignore Bernhard Schiller und der Ev. Posaunenchor gestalteten für mehr als 150 Gedenkteilnehmer.innen ein eindrückliches Gedenken und mahnten: **Nie wieder!**

Weltgebetstag 1.3.2024

Israel und Palästina – Beten für den Frieden



Am Freitag, dem 1. März beten wir für Frieden in dem Land, in dem der Friedefürst, Jesus Christus, Gottes Sohn, in Bethlehem zur Welt kam. Weihnachten feiern wir diese Geburt. Im März beten wir für ein friedliches Miteinander der Menschen, die jetzt im Heiligen Land leben. Christliche Gemeinden gibt es sowohl in Israel als auch in den Palästinensergebieten. Arabische Christen können eine Brücke sein zwischen Juden und Muslimen. Im Gebet, mit Herz und Hand, knüpfen wir an einem „Band des Friedens“ – auch hier bei uns in Bad Hersfeld. Weltgebetstag: Das ist weltweites Beten mit allen Sinnen, mit Bildern, Musik, Tanz und landestypischem Buffet.

Ihre Ute Bätzing & Team

Vorbereitungstermine, Interessierte bitte einfach kommen:
Di. 30.1.24 um 19.30 Uhr: 1.Treffen, **Info + Kreativabend**
danach Di. 6.2./13.2./20.2.(19.30 h), Generalprobe Do. 29.2.(19.00 h)

Nach-Weihnachtszeit

Im Kirchenjahr endet die Weihnachtszeit am 6. Januar. Jedoch gehört auch die danach beginnende Epiphaniaszeit in der evangelischen Kirche noch zum »Weihnachtskreis«. Daher ließen früher viele Familien ihre Weihnachtsbäume bis zum letzten Sonntag nach Epiphanias stehen.

Frühere Traditionen

In den 1950er-Jahren sah ich bei meiner Fahrradfahrt als Schüler von Heenes nach Hersfeld jährlich einen Weihnachtsbaum bis in den März hinein stehen. Freilich in der nur karg geheizten „Guten Stube“. In der Wohnküche, dem oftmals einzigen wirklich gemütlich warmen Raum, hatte er nichts zu suchen. So blieb der Baum lange frisch. Heute ist das anders - was letztlich auch die Feuerwehren merken. In den gut geheizten Wohnzimmern trocknen die eh schon ausgedorrten Bäume vollends aus. Beim kleinsten Funken stehen sie in Flammen.

„Stille Nacht“ verklungen

Spätestens am Neujahrstag ist für viele Zeitgenossen „Weihnachten“ vorbei - zu diesem Zeitpunkt schon lange "Schnee von gestern". Die Beleuchtung des Christbaums wurde abgenommen. Das Licht der Weihnacht hat im konsumorientierten Bewusstsein ausgeleuchtet. Auch die Weihnachtsdekoration in den Geschäften, die mindestens sechs Wochen lang die Schaufenster belagert hat, wurde am ersten Werktag nach Weihnachten um des lieben Umsatzes willen schnell durch Papierschlangen, Sektflaschen und Feuerwerkskörper ersetzt.

Weihnachten und die Werbung

Die schlichte Botschaft der Krippe widerspricht dem Bild von Weihnachten, wie es in der Werbung verbreitet wird. Wenn Weihnachten ein pures Geschenke-Austausch-Fest ist, hat es spätestens nach den beiden arbeitsfreien Feiertagen seinen Sinn verloren. Und mancher ist froh, wenn es sich möglichst schnell „ausgeweihnachtet“ hat, schließlich hatte schon seit Wochen aus den Lautsprechern der Weihnachtsmärkte (eigentlich Adventsmärkte) "Stille Nacht, heilige Nacht" gedudelt. So wird nicht nur der Stollen, sondern die Weihnachtszeit selbst vorzeitig "abgegessen".

Weihnachtlicher Nachklang

Die (elektrischen) Lichter-Dekorationen verschwinden nach Neujahr (Energie-Einsparung?). Vielerorts wird dann der Feiertagsschmuck beiseite geräumt und damit auch der Baum. Aus dem Alltag ist das Fest damit verschwunden; und dort, wo es noch lebt, gerät es in Konflikt mit modernen Wohnstandards. Persönlich genieße ich den festlichen Nachklang: die letzten Stollen- und Plätzchenreste zu essen, die halb abgebrannten Kerzen mit ihren knorpelig verkohlten Dochten vollständig abzubrennen, an der einen oder anderen Dekoration noch Freude zu haben. Außerdem komme ich manchmal erst nach dem ganzen Festtagstrubel dazu, darüber nachzusinnen, was Weihnachten für mich bedeutet.

Ab Januar liegt die Weihnachtszeit hinter uns. Der normale Alltag hat uns wieder fest im Griff. Wahrscheinlich tummeln sich schon die ersten Schoko-Osterhasen in den Supermarktregalen. Advents- und Weihnachtszeit können eine gemütliche Zeit sein. Warum nicht auch im Januar?

Ich freue mich noch einmal darüber, dass ein großer GOTT klein wurde, um mir nahe sein zu können. Welche Weihnachts-Gedanken haben Sie mit in das neue Jahr genommen, um weiterhin davon zu zehren?

Uwe Hohmann

Podiumsgespräch „Wohnungsmangel in Bad Hersfeld“

Anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Wohnraumhilfe“ wurde im September nach dem Thema „Photovoltaik“ im März wieder ein hochaktuelles, gesellschaftspolitisch brisantes Thema in den Räumen der Matthäuskirche diskutiert und von allen Seiten beleuchtet: „Wohnungsmarkt und Wohnungsmangel in Bad Hersfeld“. Mehr als 60 Teilnehmer.innen hörten den Sprecherinnen auf dem hochkarätig besetzten Podium aufmerksam zu: Bürgermeisterin Anke Hofmann, Landtagsabgeordnete Tanja Hartdegen, Kaya Kinkel, Stefanie Klee, sowie Anne Günther vom Wohlfahrtsverband und Tina Schmidt von der Wohnraumhilfe sprachen miteinander über die vielen Facetten der Wohnungsnot; Pfarrer Frank Nico Jaeger moderierte. Zuvor hatte Pfarrerin Ute Bätzing das Jubiläum mit einem Gottesdienst eingeleitet. Ein detaillierter, professionell gemachter Dokumentarfilm über die Wohnsituation in Bad Hersfeld führte 30 Minuten lang in das Thema ein.

Waldwanderung der Matthäuskirche um den Dreienberg

Bei schönstem Spätsommerwetter fuhren wir mit den Teilnehmer.innen nach Friedewald und umrundeten im Schatten der Laubbäume den Dreienberg. Wir meditierten die Dankbarkeit, eine Handvoll Erde und die Bäume im Wald, und hatten einander drei Stunden lang viel zu erzählen. In Rosis Restaurant klang der gesellige Nachmittag bei einem guten Abendessen aus.

Gedichte-Gottesdienst in Allmershausen

Sonntagabend, 20 Menschen haben sich in der kleinen Fachwerkkirche eingefunden, 10 davon aktiv: Gedichte von Fontane,Rilke, Goethe gibt es, teilweise auswendig vorgetragen,dazu eigene poetische Texte, eine 14jährige ist dabei, und viele schöne Gitarrenlieder werden gemeinsam gesungen. Wunderbar!

Lebensereignisse in der Matthäuskirche

Taufe

24.09. Emely Benkert, Taufe in der Matthäuskirche
01.10. Marla Seeliger, Taufe in Obergeis
14.10. Cosmo Spengler, Taufe in Gittersdorf

Bad Hersfeld liest ein Buch: Ute Bätzing hatte ein starkes Team für einen Literaturgottesdienst zum Buch „Mittagsstunde“ organisiert, Martina Völker, Aliya Ferraro, Heiko Allendorf, Dr. Axel Saure, Ute Bachmann, Roman Hildwein, sie alle führten uns ein in die Welt des Dorfes „Brinkebüll“ und seiner „Kartoffelmenschen“, ein Genuss!

Trauung

26.08. Carina geb. Biefel und Marvin Jakob
02.09. Maria geb. Spataru und Lucas Sichardt

Hochzeitsjubiläum

27.09. Diamantene: Marga und Hans-Jürgen Großkurth
05.10. Goldene: Rosemarie und Bodo Borkowski
16.11. Goldene: Marion und Karl-Heinz Hüter

Aus unserer Gemeinde ist verstorben

22.08. Katharina Wiegand geb. Breul (87 Jahre)
25.08. Edeltraud Schaffert geb. Herbich (88 Jahre)
22.09. Elisabeth Geist geb. Kiel (87 Jahre)
09.10. Liesel Schmidt geb. Schwarz (74 Jahre)

Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen

Senioren-Geburtstagsbesuche
Di. vierteljährlich 17.30 Uhr
Pfr. Bätzing Tel. 2504

Kirchenvorstand
Mi. monatlich 19.00 Uhr
Pfr. Bätzing

Frauenkreis Kalkobes
Di. monatlich 18.30 Uhr
R. Keßler Tel. 2282

Frauenhilfe Heenes
Do. monatlich 15.00 Uhr
A.Zickelbein

Frauensingkreis Heenes
Di. 14tägig 18.00 Uhr
A. Zickelbein Tel. 77249

Gemeindebotenredaktion
Do. vierteljährlich 17.00 Uhr
Pfr. Bätzing

Ev. Posaunenchor
G. Hild Tel. 73148

Nähgruppe
S. Eichelsheimer Tel. 1863511

Lobpreisgruppe
Fr. monatlich 18.00 Uhr
Pfr.in Bätzing

Konfirmanden
Di. 15.45 Uhr
Pfr. Bätzing

Kontakte Ev. Matthäuskirchengemeinde

Gemeindeleitung:
Pfarrer Rainer und Ute Bätzing,
Geistalweg 7, Tel. 06621-2504
e-Mail: pfarramt.badhersfeld-matthaeuskirche@ekkw.de
homepage:
matthaeuskirche-bad-hersfeld.de

Kirchenbüro:
Fr. M. Kröner, Tel. 1722979
KV Fr. H. Busalt 01520-7753078 (Stadt)
KV Fr. M. Völker, Tel. 51470 (Heenes)

Klinikseelsorge:
Pfr.in Elke Henning, Tel. 88-921055

Küster:
Fr. L. Rosenkranz (Stadt) Tel. 51865
Hr. P. Nadapdap (Heenes) Tel. 77692
Fr. B. Euler (Allmershausen) Tel. 14850

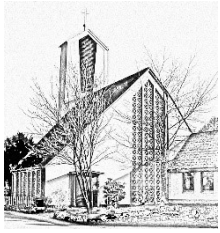
Gemeindebotenredaktion:
R. Bätzing, Tel. 2504,
E. Heer, B. Fett, U. Hohmann
Vertrieb: H. Koch
Druck: Duo-Druck, Hr. M. Bröchtel,
Am Helfersgrund 2a, Tel. 50520

Gemeindekrankenpflege:
Fr. Scheuren, Tel. 959292

Betreutes Wohnen: Tel. 968013

Spendenkonto:
Matthäuskirche, Konto Nr.
IBAN: DE84 5325 0000 0000 0606 79
BIC: HELA DEF1 HER
z.B. „für Ev. Matthäusgemeinde“

Ev. Matthäuskirche Winter 2023/24



Wir feiern **jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst** in der Kirche. Gäste aus anderen Gemeinden, auch ökumenische Gäste, sind immer herzlich willkommen.

03.12.	10.00	Mtkirche Gottesdienst zum **1. Advent** / **Anklung**	Ute Bätzing
		Feier mit IKUZ und Kirchenbrunch	
09.12.	14.30	Heenes **Seniorenadventsfeier** für alle ab 60 Jahre	M.Völker&Team
10.12.	10.00	Mtkirche Gottesdienst mit **Bibelgespräch**/Lobpreis	Rainer Bätzing
12.12.	19.15	Gemeindehaus **BioDanza: Tanzreise** & Weihnachts-Special	A. Pooch
17.12.	10.00	Mtkirche Gottesdienst zum 3. Advent	M. Strenge
	17.30	KinoCenter **Kirche im Kino**: Ein Fest fürs Leben	Bätzing/Leipold
22.12.	18.00	LullusBrunnen **Weihnachtsliedersingen**	Matthias Weber
24.12.	16.00	Matthäuskirche **Weihnachten mit Krippenspiel**	Ute&Rainer Bätzing
	17.00	Dorfmitte Heenes **Weihnachten im Freien**	Rainer Bätzing
	18.00	Allmershausen **Weihnachten in der Kirche**	Rainer Bätzing
25.12.	10.00	Mtkirche Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Ute Bätzing
26.12.	10.00	Heenes Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Ute Bätzing
31.12.	18.00	Mtkirche Jahresschlussgottesdienst / **Lobpreis**	Rainer Bätzing
01.01.	17.00	Stadtkirche Neujahrsgottesdienst Bad Hersfeld	Ch. Biskamp
07.01.	10.00	Mtkirche Gottesdienst, 1. Epiphanias	Ute Bätzing
14.01.	10.00	Mtkirche Gottesdienst, 2. Epiphanias	Rainer Bätzing
21.01.	10.00	Mtkirche Gottesdienst, 3. Epiphanias / **Lobpreis**	Ute Bätzing
28.01.	10.00	Mtkirche Gottesdienst mit **Bibelgespräch**	Rainer Bätzing
	17.30	KinoCenter **Kirche im Kino**: Sophia, der Tod und ich	Bätzing/Leipold
04.02.	10.00	Mtkirche Gottesdienst	Ute Bätzing
11.02.	10.00	Mtkirche Gottesdienst	Rainer Bätzing
18.02.	10.00	Mtkirche Invokavit, Gottesdienst mit Abendmahl	Rainer Bätzing
25.02.	10.00	Mtkirche Gottesdienst, 2. Passionssonntag	Ute Bätzing
	17.30	KinoCenter **Kirche im Kino**: Wochenendrebellen	Bätzing/Leipold
01.03.	19.00	Mtkirche **Weltgebetstag „Israel und Palästina“**	U.Bätzing&Team

Der neue Gemeindebote erscheint am Do., dem 29. Februar 2024